

Übungsteil – Externes Rechnungswesen – Aufgaben

Übungsaufgabe 1

Bitte ermitteln Sie für die folgenden Bilanzpositionen das Eigenkapital, erstellen Sie die Eröffnungsbilanz und eröffnen Sie die Bestandskonten.

Bank	60.000,00 €
Bankdarlehen	150.000,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	150.000,00 €
Forderungen	40.000,00 €
Rohstoffe	50.000,00 €
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	50.000,00 €

Übungsaufgabe 2

Bitte entscheiden Sie, um welche Art Bestandskonto es sich jeweils handelt und ergänzen Sie die folgende Tabelle durch Ankreuzen der richtigen Spalte.

Name des Kontos	Aktives Bestandskonto	Passives Bestandskonto
Bankguthaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bankdarlehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenkapital	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrzeuge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundstücke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Immobilien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maschinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rücklagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbindlichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wertpapiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übungsaufgabe 3

Bitte führen Sie das Konto Kasse und schließen Sie es zum Jahresende ab.

Geschäftsvorfall	Betrag
Anfangsbestand	30.000.– €
Barzahlung eines Kunden	800.– €
Barzahlung an einen Lieferanten	1.500.– €
Zahlung für Bürobedarf	150.– €
Mitarbeiter bekommt Gehaltsvorschuss bar	1.000.– €
Wir müssen bei unserem Postboten ein Paket per Nachnahme bezahlen.	250.– €
Unser Mieter zahlt die Miete bar ein.	500.– €

Übungsaufgabe 4

Erklären Sie die hinter den Buchungssätzen stehenden Geschäftsvorfälle und stellen Sie diese schematisch auf Konten dar!

Buchungssatz	Geschäftsvorfall
Fuhrpark an Bank	
Kasse an Maschinen	
Bank an Kasse	
Bank (1) an Bank (2)	
Bank an Darlehensschulden	
Waren an Verbindlichkeiten	

Übungsaufgabe 5

Bitte erläutern Sie, auf welchen Geschäftsvorfällen die folgenden Buchungssätze basieren.

Buchungssatz	Geschäftsvorfall
Kasse 10.000 € Bank 5.000 € an Maschinen 15.000.– €	
BGA 20.000.– € an Bank 1 10.000.– € an Bank 2 10.000.– €	
Kasse an Bank 1.000.– €	
Darlehensschulden 15.000.– € an Bank 5.000.– € an Kasse 10.000.– €	

Übungsaufgabe 6

Gegeben sind die folgenden Bilanzpositionen.

Bitte erstellen Sie das Eröffnungsbilanzkonto, buchen Sie die Geschäftsfälle, erstellen Sie das Schlussbilanzkonto und die Schlussbilanz.

Bankdarlehen	53.000.– €
Bankguthaben	23.000.– €
Forderungen	44.000.– €
Fuhrpark	66.000.– €
Kasse	18.000.– €
Maschinen	180.000.– €
Rohstoffe	24.000.– €
Verbindlichkeiten	42.000.– €

1. Zahlung einer Lieferantenrechnung über einen Kredit: 10.000.- €

2. Kauf von Rohstoffen gegen bar: 5.000.- €

3. Zahlung einer Kreditrate über unser Bankkonto: 3.000.- €

4. Verkauf eines Firmen-PKW auf Ziel: 5.000.- €

5. Kauf eines neuen Firmen-PKW auf Ziel: 20.000.- €

Übungsaufgabe 7

Gegeben ist die folgende Eröffnungsbilanz.

Bitte ermitteln Sie das Eigenkapital, erstellen Sie das Eröffnungsbilanzkonto, buchen Sie die Geschäftsfälle, erstellen Sie das Schlussbilanzkonto und die Schlussbilanz.

A		Eröffnungsbilanz	P
BGA	160.000,00.- €	Bankdarlehen	50.000,00.- €
Rohstoffe	40.000,00.- €	VERB LuL	75.000,00.- €
Forderungen	60.000,00.- €	Eigenkapital	??????
Bank	25.000,00.- €		
Kasse	10.000,00.- €		
	??????		??????

1. Kauf einer EDV-Anlage gegen Banküberweisung: 10.000.- €
2. Zieleinkauf von Rohstoffen: 50.000.- €
3. Kunde begleicht eine Rechnung durch Banküberweisung: 4.000.- €
4. Wir zahlen eine Rohstoffrechnung über unser Bankkonto: 10.000.- €
5. Umwandlung Lieferverbindlichkeit in Darlehensschuld: 25.000.- €
6. Bezahlung einer Lieferantenrechnung (6.000.- €) durch Barzahlung (3.000.- €) und durch Überweisung (3.000.- €)

Übungsaufgabe 8

Gegeben ist die folgende Eröffnungsbilanz.

Stellen Sie die Verbuchung der Geschäftsvorfälle bis zur Schlussbilanz dar.

A	Eröffnungsbilanz		P
BGA	70.000,00.- €	Bankdarlehen	100.000,00.- €
Maschinen	50.000,00.- €	VERB LuL	90.000,00.- €
Rohstoffe	40.000,00.- €	Eigenkapital	170.000,00.- €
Forderungen	50.000,00.- €		
Bank	100.000,00.- €		
Kasse	50.000,00.- €		
	360.000,00.- €		360.000,00.- €

1. Banküberweisung für Material an Lieferanten: 6.000.- €
2. Barverkauf unserer Produkte: 10.000.- €
3. Banküberweisung eines Kunden für verkaufte Produkte: 20.000.- €
4. Banküberweisung der Telefonrechnung: 100.- €
5. Zinsgutschrift der Bank auf unserem Bankkonto: 1.000.- €
6. Unternehmer entnimmt der Geschäftskasse: 2.000.- € für eine Urlaubsreise.
7. Banküberweisung der Quartalsmiete für die Geschäftsräume: 15.000.- €.
8. Aus einer privaten Erbschaft zahlt der Unternehmer 5.000.- € auf das Bankkonto des Unternehmens ein.
9. Banklastschrift für Darlehenszinsen: 850.- €
10. Barauszahlung Aushilfslohn an Student: 400.- €
11. Kauf eines Schreibtisches für das Büro des Geschäftsführers über Bankeinzug: 500.- €
12. Abschreibung der Maschinen: 1.500.- €
13. Banklastschrift der Stadtwerke für Wasser: 1.850.- €
14. Kauf von Büromaterial über EC-Karte: 200.- €
15. Mitarbeiter zahlt Miete für Werkswohnung über Bankkonto: 800.- €
16. Aufnahme eines Bankkredits zur Aufbesserung des Bankkontos: 10.000.- €
17. Der Unternehmer zahlt eine Tankrechnung für den Firmenwagen in bar: 200.- €
18. Der Unternehmer kauft Briefmarken und zahlt mit der EC-Karte: 58.- €
19. Das Jahresabo für Zeitungen wird vom Bankkonto abgebucht: 160.- €
20. Der Unternehmer fährt mit dem Zug auf eine Messe und kauft gegen Barzahlung eine Bahnfahrkarte: 250.- €
21. Die KFZ-Versicherung für den Firmen-PKW wird vom Bankkonto abgebucht: 380.- €

Übungsaufgabe 9

In der Materialwirtschaft eines Krankenhauses werden die Einwegspritzen betrachtet.

Ermitteln Sie den Wert des Endbestands nach FiFo, LiFo, HiFo und Durchschnittsmethode bei der nachfolgend gegebenen Chronologie des Verbrauchs.

Anfangsbestand	5.000 Spritzen zu je 0,05 €
Verbrauch	1.500 Spritzen
Kauf	2.000 Spritzen zu je 0,04 €
Verbrauch	3.000 Spritzen
Kauf	3.500 Spritzen zu je 0,07 €

Übungsaufgabe 10

Nach einer Operation droht der Patient uns mit einer Klage. Das Volumen des Schadenersatzes liegt voraussichtlich bei 1,0 Mio. €.

1. Bitte buchen Sie diesen Sachverhalt im laufenden Geschäftsjahr.
2. Bitte schließen Sie alle beteiligten Konten zum 31.12. ab.
3. Bitte buchen Sie folgenden Sachverhalt im Folgejahr mit allen erforderlichen Konten:
Im neuen Jahr einigen wir uns mit dem Patienten auf eine Schadenszahlung in Höhe von 500.000.– €

Übungsaufgabe 11

Was bin ich?	ARAP	PRAP	Sonst. Ford.	Sonst. Verb.
Ein Mieter in unserem Geschäftshaus zahlt die Miete im Dezember erst im Januar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine von uns zu zahlende Rechnung für Büromaterial steht am Jahresende noch aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kfz-Steuer für die Geschäftswagen wird am 1. Juli für ein Jahr im Voraus vom Bankkonto überwiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für die EDV-Anlage besteht mit dem Lieferanten ein Wartungsvertrag. Am 1. Mai wird der Jahresbetrag überwiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die vierteljährlichen Zinsen (November bis Januar) für ein Darlehen werden von uns erst Ende Januar gezahlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Am 1. Oktober werden die Gebühren für unsere Homepage im Voraus von unserem Bankkonto überwiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übungsaufgabe 12

Bilden Sie die Buchungssätze

1. Die Januarmiete für Geschäftsräume wird von uns schon im Dezember beglichen 2.800,00 €.
2. Ein Mieter in unserem Geschäftshaus zahlt die Miete im Dezember erst im Januar 1.650,00 €.
3. Eine von uns zu zahlende Rechnung für Büromaterial steht am Jahresende noch aus.
4. Die vierteljährlichen Zinsen (November – Januar) für ein Darlehen werden von uns im Voraus gezahlt 1.500,00 €.
5. Unser Darlehensschuldner zahlt lt. Vertrag Jahreszinsen (Darlehensjahr 01.04.–31.03.) direkt am 1.4. 10.000,00 €.

Übungsaufgabe 13

Stellen Sie bitte den Sachverhalt inklusive der Berücksichtigung im Jahresabschluss auf T-Konten dar:

Am 1. Juli werden 12.000.- € Dividendenerträge für unsere Aktien im Voraus auf unser Bankkonto überwiesen.

Übungsaufgabe 14

Bitte bilden Sie die Buchungssätze!

1. Die Januarmiete für Geschäftsräume wird von uns schon im Dezember beglichen 2.800,00 €.
2. Ein Mieter in unserem Geschäftshaus zahlt die Miete im Dezember erst im Januar 1.650,00 €.
3. Eine von uns zu zahlende Rechnung für Büromaterial steht am Jahresende noch aus.
4. Die vierteljährlichen Zinsen (November – Januar) für ein Darlehen werden von uns im Voraus gezahlt 1.500,00 €.
5. Unser Darlehensschuldner zahlt lt. Vertrag Jahreszinsen (Darlehensjahr 01.04.–31.03.) direkt am 1.4. 10.000,00 €.

Übungsaufgabe 15

Gegeben ist die folgende Eröffnungsbilanz.

Bitte stellen Sie die Verbuchung der Geschäftsvorfälle bis zur Schlussbilanz dar.

A	Eröffnungsbilanz		P
BGA	50.000,00.- €	Bankdarlehen	60.000,00.- €
Maschinen	45.000,00.- €	VERB LuL	60.000,00.- €
Forderungen	25.000,00.- €	Eigenkapital	100.000,00.- €
Bank	50.000,00.- €		
Kasse	50.000,00.- €		
SUMME	220.000,00.- €	SUMME	220.000,00.- €

1. Kauf einer Maschine über Bank. (ND = 4 Jahre)	20.000,00 €
2. Zahlung der Telefonrechnung per Überweisung.	1.000,00 €
3. Wir zahlen unsere Miete unbar.	24.000,00 €
4. Verkauf unserer Produkte gegen bar.	500.000,00 €
5. Der Unternehmer bucht Urlaub gegen Barzahlung.	5.000,00 €
6. Ein Patient will uns verklagen.	200.000,00 €

Übungsaufgabe 16

Ein Medizinproduktehersteller kauft für seine Produktion Waren ein und verkauft die Produkte später an Arztpraxen.

Durch einen Fehler in der Finanzbuchhaltung stehen die Buchungsunterlagen nur teilweise zur Verfügung. Bis zum Eintreffen der vollständigen Unterlagen müssen jedoch die Jahressteuererklärung erstellt und entsprechende Verbuchungen vorgenommen werden.

Folgende Informationen liegen vor:

- Einkauf zum Bruttowarenwert 11.900.– €
- Einkauf zum Nettowarenwert 5.000.– €
- Der Verkauf der Produkte erfolgt zum Nettowarenwert 20.000.– €
- Die Waren werden aus Vereinfachungsgründen als Bestandskonto gebucht.
- Sämtliche Vorgänge werden über das Bank-Konto beglichen und unterliegen dem vollen Umsatzsteuersatz.

1. Bitte stellen Sie die Sachverhalte zunächst als Buchungssätze dar.
2. Erfassen Sie hiernach alle Geschäftsfälle auf Konten.
3. Ermitteln Sie die Zahllast und verbuchen Sie diese für eine Zahlung zum 10. Januar des Folgejahres. Auch für diese Bewegungen formulieren Sie bitte die Buchungssätze und stellen sie auf Konten dar.

Übungsaufgabe 17

Ein Krankenhaus kauft am 1.1. des Jahres für 1.000.000.– € einen Computertomographen.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer ist mit 10 Jahren veranschlagt.

Exakt nach 10 Jahren ist das Gerät nicht mehr nutzbar.

Bitte ermitteln Sie den steuerlich zulässigen Abschreibungsbetrag, erstellen Sie den Abschreibungsplan für die gesamte Laufzeit und formulieren Sie Buchungssätze für das Jahr 1 (nicht die Abschlussbuchungen!).

Übungsaufgabe 18

Ein Krankenhaus kauft am 1.1. des Jahres für 1.000.000.– € einen Computertomographen.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer ist mit 10 Jahren veranschlagt.

Bitte ermitteln Sie den Abschreibungsbetrag nach der degressiven Methode, erstellen Sie den Abschreibungsplan für die ersten 5 Jahre der Laufzeit und formulieren Sie Buchungssätze für das Jahr 1 (nicht die Abschlussbuchungen!).

Welches Problem entsteht am Ende der Nutzungsdauer?

Übungsaufgabe 19

Der Inhaber und Geschäftsführer (Einzelunternehmen) eines Medizinischen Versorgungszentrums tankt zunächst seinen Firmen-PKW und entnimmt dann Geld für eine private Anschaffung (Handy für die Tochter). Für beide Vorgänge nutzt er seine Firmen-Kreditkarte.

Stellen Sie bitte schematisch (also ohne Beträge) die buchhalterische Abwicklung der Geschäftsfälle bis zum Abschluss der betroffenen Konten in Form von Buchungssätzen und in Kontenform dar.

Übungsaufgabe 20

Ein Vertragsarzt zahlt die Miete für seine Praxis (3.000.– € pro Monat) für die Zeit vom 1.10. des Jahres bis zum 30.6. des Folgejahres im Voraus.

Stellen Sie bitte die buchhalterische Abwicklung für beide Geschäftsjahre in Form von Buchungssätzen und in Kontenform dar.

Übungsteil – Externes Rechnungswesen – Lösungen

Übungsaufgabe 1

A	Eröffnungsbilanz		P
BGA	150.000.- €	Eigenkapital	100.000.- €
Rohstoffe	50.000.- €	Bankdarlehen	150.000.- €
Forderungen	40.000.- €	VERB LuL	50.000.- €
Bank	60.000.- €		
Summe	300.000.- €	Summe	300.000.- €

S	Betriebs- und Geschäftsausstattung		H
AB	150.000.- €		
Summe		Summe	

S	Rohstoffe		H
AB	50.000.- €		
Summe		Summe	

S	Forderungen		H
AB	40.000.- €		
Summe		Summe	

S	Bank		H
AB	60.000.- €		
Summe		Summe	

S	Eigenkapital		H
	AB	100.000.- €	
Summe		Summe	

S	Bankdarlehen		H
	AB	150.000.- €	
Summe		Summe	

S	Verb. aus Lieferungen und Leistungen		H
	AB	50.000.- €	
Summe		Summe	

Übungsaufgabe 2

Name des Kontos	Aktives Bestandskonto	Passives Bestandskonto
Bankguthaben	X	
Bankdarlehen		X
Eigenkapital		X
Fahrzeuge	X	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	X	
Grundstücke	X	
Immobilien	X	
Kasse	X	
Maschinen	X	
Rücklagen		X
Verbindlichkeiten		X
Wertpapiere	X	

Übungsaufgabe 3

S	Kasse	H
Anfangsbestand	30.000.- €	Barzahlung eines Lieferanten. 1.500.- €
Barzahlung eines Kunden.	800.- €	Zahlung für Bürobedarf. 150.- €
Unser Mieter zahlt die Miete in bar.	500.- €	Ein Mitarbeiter bekommt einen Gehaltsvorschuss in bar. 1.000.- €
		Wir müssen unserem Postboten ein Paket per Nachnahme bezahlen. 250.- €
		Endbestand 28.400.- €
Summe	31.300.- €	Summe 31.300.- €

Übungsaufgabe 4

Buchungssatz	Geschäftsvorfall
Fuhrpark an Bank	Autokauf zu Lasten unseres Bank-Kontos
Kasse an Maschinen	Verkauf von Maschinen zu Gunsten unseres Kasse-Kontos
Bank an Kasse	Umbuchung eines Betrages von unserem Kasse-Konto auf unser Bank-Konto
Bank (1) an Bank (2)	Umbuchung eines Betrages von unserem Bank-Konto2 auf unser Bank-Konto1
Bank an Darlehensschulden	Darlehensaufnahme zu Gunsten unseres Bank-Kontos
Waren an Verbindlichkeiten	Zielkauf von Waren

Übungsaufgabe 5

Buchungssatz	Geschäftsvorfall
Kasse 10.000.- € Bank 5.000.- € an Maschinen 15.000.- €	Wir verkaufen Maschinen im Wert von 15.000.- Euro und verbuchen den Rechnungsbetrag in Höhe von 10.000.- Euro auf unserem Kassen-Konto und in Höhe von 5.000.- Euro auf unserem Bank-Konto.
BGA 20.000.- € an Bank 1 10.000.- € an Bank 2 10.000.- €	Wir kaufen Betriebs- und Geschäftsausstattung im Wert von 20.000.- Euro und begleichen den Rechnungsbetrag je zur Hälfte von Bank-Konto 1 und Bank-Konto 2.
Kasse an Bank 1.000.- €	Wir heben 1.000.- Euro von unserem Bank-Konto ab und zahlen es auf dem Kasse-Konto ein.
Darlehensschulden 15.000.- € an Bank 5.000.- € an Kasse 10.000.- €	Wir tilgen eine Darlehensschuld in Höhe von 15.000.- Euro zu 5.000.- Euro von unserem Bank-Konto und zu 10.000.- Euro von unserem Kasse-Konto.

Übungsaufgabe 6

1. Verbindlichkeiten an Bankdarlehen 10.000.- €
2. Rohstoffe an Kasse 5.000.- €
3. Bankdarlehen an Bank 3.000.- €
4. Forderungen an Fuhrpark 5.000.- €
5. Fuhrpark an Verbindlichkeiten 20.000.- €

Eröffnungsbilanz			A	P
A	Maschinen	180.000,00	Bankdarlehen	53.000,00
	Fuhrpark	66.000,00	Verb. aus LuL	42.000,00
	Rohstoffe	24.000,00	Eigenkapital	260.000,00
	Forderungen	44.000,00		
	Bank	23.000,00		
	Kasse	18.000,00		
		355.000,00		355.000,00

EBK			S	H
S	Bankdarlehen	53.000,00	Maschinen	180.000,00
	Verb. aus LuL	42.000,00	Fuhrpark	66.000,00
	Eigenkapital	260.000,00	Rohstoffe	24.000,00
			Forderungen	44.000,00
			Bank	23.000,00
			Kasse	18.000,00
		355.000,00		355.000,00

Maschinen			S	H
EBK	180.000,00	SBK	180.000,00	180.000,00
	180.000,00			

Fuhrpark			S	H
EBK	66.000,00	Forderungen		5.000,00
	20.000,00	SBK		81.000,00
	86.000,00			86.000,00

Rohstoffe			S	H
EBK	24.000,00	SBK		29.000,00
	5.000,00			
Kasse	29.000,00			29.000,00

Forderungen			S	H
EBK	44.000,00	SBK		49.000,00
	5.000,00			
Fuhrpark	49.000,00			49.000,00

Bank			S	H
EBK	23.000,00	Bankdarlehen		3.000,00
		SBK		20.000,00
	23.000,00			23.000,00

Kasse			S	H
EBK	18.000,00	Rohstoffe		5.000,00
		SBK		13.000,00
	18.000,00			18.000,00

Schlussbilanz			A	P
A	Maschinen	180.000,00	Bankdarlehen	60.000,00
	Fuhrpark	81.000,00	Verb. aus LuL	52.000,00
	Rohstoffe	29.000,00	Eigenkapital	260.000,00
	Forderungen	49.000,00		
	Bank	20.000,00		
	Kasse	13.000,00		
		372.000,00		372.000,00

SBK			S	H
S	Maschinen	180.000,00	Bankdarlehen	60.000,00
	Fuhrpark	81.000,00	Verb. aus LuL	52.000,00
	Rohstoffe	29.000,00	Eigenkapital	260.000,00
	Forderungen	49.000,00		
	Bank	20.000,00		
	Kasse	13.000,00		
		372.000,00		372.000,00

Bankdarlehen			S	H
Bank	3.000,00	EBK		53.000,00
	60.000,00	Verb. a. LuL.		10.000,00
	63.000,00			63.000,00

Verb. aus LuL			S	H
Bankdarlehen	10.000,00	EBK		42.000,00
	52.000,00	Fuhrpark		20.000,00
	62.000,00			62.000,00

Eigenkapital			S	H
SBK	260.000,00	EBK		260.000,00
	260.000,00			260.000,00

Übungsaufgabe 7

1. Kauf einer EDV-Anlage gegen Banküberweisung: 10.000.- €
BGA an Bank 10.000.- €
2. Zieleinkauf von Rohstoffen: 50.000.- €
Rohstoffe an Verbindlichkeiten aus LuL 50.000.- €
3. Kunde begleicht eine Rechnung durch Banküberweisung: 4.000.- €
Bank an Forderungen 4.000.- €
4. Wir zahlen Rohstoffrechnung über unser Bankkonto: 10.000.- €
Verbindlichkeiten aus LuL an Bank 10.000.- €
5. Umwandlung Lieferverbindlichkeit in Darlehensschuld: 25.000.- €
Verbindlichkeiten an Bankdarlehen 25.000.- €
6. Bezahlung einer Lieferantenrechnung (6.000.- €) durch Barzahlung (3.000.- €) und durch Überweisung (3.000.- €)
VERB aus LuL 6.000.-€ an Kasse 3.000.- €
 an Bank 3.000.- €

A		Eröffnungsbilanz		P
Betriebs-/Geschäftsausstattung	160.000,00	Bankdarlehen		50.000,00
Rohstoffe	40.000,00	Verbindlichkeiten a Lul		75.000,00
Forderungen	60.000,00	Eigenkapital		170.000,00
Bank	25.000,00			
Kasse	10.000,00			
	295.000,00			295.000,00



EBK		H	
S			
Bankdarlehen	50.000,00	Betriebs-/Geschäftsausstattung	160.000,00
Verbindlichkeiten a LuL	75.000,00	Rohstoffe	40.000,00
Eigenkapital	170.000,00	Forderungen	60.000,00
		Bank	25.000,00
		Kasse	10.000,00
	295.000,00		295.000,00



Betriebs-/Geschäftsausstattung		H
S		
EBK	160.000,00	SBK
1.	10.000,00	
	170.000,00	170.000,00

Rohstoffe		H
S		
EBK	40.000,00	SBK
2.	50.000,00	
	90.000,00	
		90.000,00

Forderungen		H
S		
EBK	60.000,00	3. 4.000,00
		SBK 56.000,00
	60.000,00	60.000,00

Bank		H
S		
EBK	25.000,00	1.
3.	4.000,00	4.
		6.
		SBK
	29.000,00	
		10.000,00
		10.000,00
		3.000,00
		6.000,00
		29.000,00

Kasse		H
S		
EBK	10.000,00	6. 3.000,00
		SBK 7.000,00
	10.000,00	10.000,00

S		Schlussbilanz		H
Betriebs-/Geschäftsausstattung	170.000,00	Bankdarlehen		75.000,00
Rohstoffe	90.000,00	Verbindlichkeiten a LuL		84.000,00
Forderungen	56.000,00	Eigenkapital		170.000,00
Bank	6.000,00			
Kasse	7.000,00			
	329.000,00			329.000,00



A		SBK		P
Betriebs-/Geschäftsausstattung	170.000,00	Bankdarlehen		75.000,00
Rohstoffe	90.000,00	Verbindlichkeiten a LuL		84.000,00
Forderungen	56.000,00	Eigenkapital		170.000,00
Bank	6.000,00			
Kasse	7.000,00			
	329.000,00			329.000,00



Bankdarlehen		H
S		
SBK	75.000,00	EBK
		5.
	75.000,00	

Verbindlichkeiten a LuL		H
S		
4.	10.000,00	EBK
5.	25.000,00	2.
6.	6.000,00	
SBK	84.000,00	
	125.000,00	
		125.000,00

Eigenkapital		H
S		
SBK	170.000,00	EBK
	170.000,00	
		170.000,00

Übungsaufgabe 8

1. Material an Bank 6.000.- €
2. Kasse an Umsatzerlöse 10.000.- €
3. Bank an Umsatzerlöse 20.000.- €
4. Telefonkosten an Bank 100.- €
5. Bank an Zinserträge 1.000.- €
6. Privatkonto an Kasse 2.000.- €
7. Mietaufwand an Bank 15.000.- €
8. Bank an Privatkonto 5.000.- €
9. Darlehenszinsen an Bank 850.-
10. Löhne an Kasse 400.- €
11. BGA an Bank 500.- €
12. Abschreibungen an Maschinen 1.500.- €
13. Energiekosten an Bank 1.850.- €
14. Büromaterial an Bank 200.- €
15. Bank an Mieterträge 800.- €
16. Bank an Bankdarlehen 10.000.- €
17. Treibstoffkosten an Kasse 200.- €
18. Porto an Bank 58.- €
19. Zeitungen an Bank 160.- €
20. Reisekosten Unternehmer an Kasse 250.- €
21. KFZ-Versicherung an Bank 380.- €

A	Eröffnungsbilanz		P
Betriebs-/Geschäftsausstattung	70.000,00	Bankdarlehen	100.000,00
Maschinen	50.000,00	Verbindlichkeiten a LuL	90.000,00
Rohstoffe	40.000,00	Eigenkapital	170.000,00
Forderungen	50.000,00		
Bank	100.000,00		
Kasse	50.000,00		
	360.000,00		360.000,00



S	EBK		H
Bankdarlehen	100.000,00	Betriebs-/Geschäftsausstattung	70.000,00
Verbindlichkeiten a LuL	90.000,00	Maschinen	50.000,00
Eigenkapital	170.000,00	Rohstoffe	40.000,00
		Forderungen	50.000,00
		Bank	100.000,00
		Kasse	50.000,00
	360.000,00		360.000,00



S	SBK		H
Betriebs-/Geschäftsausstattung	70.500,00	Bankdarlehen	110.000,00
Maschinen	48.500,00	Verbindlichkeiten a LuL	90.000,00
Rohstoffe	40.000,00	Eigenkapital	177.852,00
Forderungen	50.000,00		
Bank	111.702,00		
Kasse	57.150,00		
	377.852,00		377.852,00

A	Schlussbilanz		P
Betriebs-/Geschäftsausstattung	70.500,00	Bankdarlehen	110.000,00
Maschinen	48.500,00	Verbindlichkeiten a LuL	90.000,00
Rohstoffe	40.000,00	Eigenkapital	177.852,00
Forderungen	50.000,00		
Bank	111.702,00		
Kasse	57.150,00		
	377.852,00		377.852,00

S	Betriebs-/Geschäftsausstattung		H
EBK	70.000,00	SBK	70.500,00
Bank	500,00		
	70.500,00		70.500,00

S	Bankdarlehen		H
SBK	110.000,00	EBK	100.000,00
		Bank	10.000,00
	110.000,00		110.000,00

S	Maschinen		H
EBK	50.000,00	Abschreibungen	1.500,00
		SBK	48.500,00
	50.000,00		50.000,00

S	Verbindlichkeiten a LuL		H
SBK	90.000,00	EBK	90.000,00
	90.000,00		90.000,00

S	Rohstoffe		H
EBK	40.000,00	SBK	40.000,00
	40.000,00		40.000,00

S	Eigenkapital		H
SBK	177.852,00	EBK	170.000,00
		Privatkonto	3.000,00
		GuV-Konto	4.852,00
	177.852,00		177.852,00

S	Forderungen		H
EBK	50.000,00	SBK	50.000,00
	50.000,00		50.000,00

S	Bank		H
EBK	100.000,00	Material	6.000,00
Umsatzerlöse	20.000,00	Telefonkosten	100,00
Zinserlöse	1.000,00	Mietaufwand	15.000,00
Privatkonto	5.000,00	Darlehenszinsen	850,00
Mieterträge	800,00	Betriebs-/Geschäftsausstattung	500,00
Bankdarlehen	10.000,00	Energiekosten	1.850,00
		Büromaterial	200,00
		Porto	58,00
		Zeitungen/Zeitschriften	160,00
		KFZ-Versicherungen	380,00
		SBK	111.702,00
	136.800,00		136.800,00

S	Kasse		H
EBK	50.000,00	Privatkonto	2.000,00
Umsatzerlöse	10.000,00	Löhne/Gehälter	400,00
		Reisekosten Unternehmer	250,00
		Treibstoffkosten	200,00
		SBK	57.150,00
	60.000,00		60.000,00

S	Material	H
Bank	6.000,00	GuV-Konto 6.000,00
	6.000,00	6.000,00

S	Telefonkosten	H
Bank	100,00	GuV-Konto 100,00
	100,00	100,00

S	Mietaufwand	H
Bank	15.000,00	GuV-Konto 15.000,00
	15.000,00	15.000,00

S	Darlehenszinsen	H
Bank	850,00	GuV-Konto 850,00
	850,00	850,00

S	Löhne/Gehälter	H
Kasse	400,00	GuV-Konto 400,00
	400,00	400,00

S	Abschreibungen	H
Maschinen	1.500,00	GuV-Konto 1.500,00
	1.500,00	1.500,00

S	Büromaterial	H
Bank	200,00	GuV-Konto 200,00
	200,00	200,00

S	Energiekosten	H
Bank	1.850,00	GuV-Konto 1.850,00
	1.850,00	1.850,00

S	Treibstoffkosten	H
Kasse	200,00	GuV-Konto 200,00
	200,00	200,00

S	Porto	H
Bank	58,00	GuV-Konto 58,00
	58,00	58,00

S	Zeitungen/Zeitschriften	H
Bank	160,00	GuV-Konto 160,00
	160,00	160,00

S	Reisekosten	H
Kasse	250,00	GuV-Konto 250,00
	250,00	250,00

S	KFZ-Versicherung	H
Bank	380,00	GuV-Konto 380,00
	380,00	380,00

S	Umsatzerlöse	H
GuV-Konto	30.000,00	Kasse 10.000,00
	30.000,00	Bank 20.000,00
		30.000,00

S	Zinserlöse	H
GuV-Konto	1.000,00	Bank 1.000,00
	1.000,00	1.000,00

S	Mieterträge	H
GuV-Konto	800,00	Bank 800,00
	800,00	800,00

S	GuV-Konto	H
Material	6.000,00	Umsatzerlöse 30.000,00
Telefonkosten	100,00	Zinserlöse 1.000,00
Mietaufwand	15.000,00	Mieterträge 800,00
Darlehenszinsen	850,00	
Löhne/Gehälter	400,00	
Abschreibungen	1.500,00	
Büromaterial	200,00	
Energiekosten	1.850,00	
Treibstoffkosten	200,00	
Porto	58,00	
Zeitungen/Zeitschriften	160,00	
Reisekosten	250,00	
KFZ-Versicherung	380,00	
Eigenkapital	4.852,00	
	31.800,00	31.800,00

S	Privatkonto	H
Kasse	2.000,00	Bank 5.000,00
Eigenkapital	3.000,00	
	5.000,00	5.000,00

Übungsaufgabe 9

FiFo First in – First out

Bewegung	Menge	Einzelpreis	Summe
AB	5.000	0,05 €	250,00 €
Kauf	+ 2.000	0,04 €	80,00 €
Kauf	+ 3.500	0,07 €	245,00 €
EB	6.000		
Verbrauch	- 4.500		

↓

Verbraucht wurden die „ersten“ 4.500

Schlussbestand		
Menge	Einzelpreis	Summe
500	0,05 €	25.- €
2.000	0,04 €	80.- €
3.500	0,07 €	245.- €
6.000		350.- €

HiFo Highest in – First out

Bewegung	Menge	Einzelpreis	Summe
AB	5.000	0,05 €	250,00 €
Kauf	+ 2.000	0,04 €	80,00 €
Kauf	+ 3.500	0,07 €	245,00 €
EB	6.000		
Verbrauch	- 4.500		

↓

Verbraucht wurden die „teuersten“ 4.500

Schlussbestand		
Menge	Einzelpreis	Summe
4.000	0,05 €	200.- €
2.000	0,04 €	80.- €
0	0,07 €	0
6.000		280.- €

LiFo Last in – First out

Bewegung	Menge	Einzelpreis	Summe
AB	5.000	0,05 €	250,00 €
Kauf	+ 2.000	0,04 €	80,00 €
Kauf	+ 3.500	0,07 €	245,00 €
EB	6.000		
Verbrauch	- 4.500		

↓

Verbraucht wurden die „letzten“ 4.500

Schlussbestand		
Menge	Einzelpreis	Summe
5.000	0,05 €	250.- €
1.000	0,04 €	40.- €
0	0,07 €	0
6.000		290.- €

Durchschnittsmethode

Bewegung	Menge	Einzelpreis	Summe
AB	5.000	0,05 €	250.- €
Kauf	2.000	0,04 €	80.- €
Kauf	3.500	0,07 €	245.- €
SUMME	10.500	0,06 ← 2	575.- €
EB	6.000	0,06 → 3	360.- €
Verbrauch	- 4.500	0,06 → 4	

1

2

3

4

kaufmännisch runden!

Übungsaufgabe 10

- | | | | |
|--|---------------|-----------------|-------------|
| 1. Schadensersatzzahlungen an Rückstellungen | 1.000.000.- € | | |
| 2. GuV an Schadensersatzzahlungen | 1.000.000.- € | | |
| Rückstellungen an SBK | 1.000.000.- € | | |
| 3. EBK an Rückstellungen | 1.000.000.- € | | |
| Rückstellungen | 1.000.000.- € | an Bank | 500.000.- € |
| | | an a. o. Ertrag | 500.000.- € |

Übungsaufgabe 11

Was bin ich?	ARAP	PRAP	Sonst. Ford.	Sonst. Verb.
Ein Mieter in unserem Geschäftshaus zahlt die Miete im Dezember erst im Januar.			X	
Eine von uns zu zahlende Rechnung für Büromaterial steht am Jahresende noch aus.				X
Die Kfz-Steuer für die Geschäftswagen wird am 1. Juli für ein Jahr im Voraus vom Bankkonto überwiesen.	X			
Für die EDV-Anlage besteht mit dem Lieferanten ein Wartungsvertrag. Am 1. Mai wird der Jahresbetrag überwiesen.	X			
Die vierteljährlichen Zinsen (November bis Januar) für ein Darlehen werden von uns erst Ende Januar gezahlt.				X
Am 1. Oktober werden die Gebühren für unsere Homepage im Voraus von unserem Bankkonto überwiesen.	X			

Übungsaufgabe 12

1.
 - Mietaufwand an Bank 2.800.- €
 - ARAP an Mietaufwand 2.800.- €
2.
 - Altes Jahr
 - SoFo an Mieterträge 1.650.- €
 - SBK an SoFo 1.650.- €
 - Mieterträge an GuV 1.650.- €
 - Neues Jahr
 - SoFo an EBK 1.650.- €
 - Bank an SoFo 1.650.- €
3.
 - Altes Jahr
 - Büromaterial an SoVe
 - SoVe an SBK
 - GuV an Büromaterial
 - Neues Jahr
 - EBK an SoVe
 - SoVe an Bank

4.

- Altes Jahr
 - Zinsaufwand an Bank 1.500.- €
 - GuV an Zinsaufwand 1.000.- €
 - ARAP an Zinsaufwand 500.- €
 - SBK an ARAP 500.- €
- Neues Jahr
 - ARAP an EBK 500.- €
 - Zinsaufwand an ARAP 500.- €
 - GuV an Zinsaufwand 500.- €

5.

- Altes Jahr
 - Bank an Zinserträge 10.000.- €
 - Zinserträge an GuV 7.500.- €
 - Zinserträge an PRAP 2.500.- €
 - PRAP an SBK 2.500.- €
- Neues Jahr
 - EBK an PRAP 2.500.- €
 - PRAP an Zinserträge 2.500.- €

Übungsaufgabe 13

- Altes Jahr
 - Bank an Zinserträge 12.000.- €
 - Zinserträge an GuV 6.000.- €
 - Zinserträge an PRAP 6.000.- €
 - PRAP an SBK 6.000.- €
- Neues Jahr
 - EBK an PRAP 6.000.- €
 - PRAP an Zinserträge 6.000.- €

Laufendes Jahr			
A		Bank	P
Zinserträge	12.000,00		

S	Zinserträge		H
GuV	6.000,00	Bank	12.000,00
PRAP	6.000,00		
	12.000,00		12.000,00
S	GuV		H
...	...	Zinserträge	6.000,00
(Eigenkapital)			
	0,00		6.000,00
S	PRAP		H
SBK	6.000,00	Zinserträge	6.000,00
	6.000,00		6.000,00
S	SBK		H
...
	...	PRAP	6.000,00

Folgejahr			
S		EBK	H
PRAP	6.000,00
...	...		
	6.000,00		0,00
S	PRAP		H
Zinserträge	6.000,00	EBK	6.000,00
	6.000,00		6.000,00
S	Zinserträge		H
GuV	...	PRAP	6.000,00

	0,00		6.000,00

Übungsaufgabe 14

- Zahlung: Mietaufwand an Bank 2.800.- €
Abgrenzung: ARAP an Mietaufwand 2.800.- €
- Zahlung: KEINE Buchung im laufenden Geschäftsjahr!
Abgrenzung: Sonstige Forderungen an Mietertrag 1.650.- €
- Zahlung: KEINE Buchung im laufenden Geschäftsjahr!
Abgrenzung: Büromaterial an Sonstige Verbindlichkeiten ...
- Zahlung: Zinsaufwand an Bank 1.500.- €
Abgrenzung: ARAP an Zinsaufwand 500.- €
- Zahlung: Bank an Zinserträge 10.000.- €
Abgrenzung: Zinserträge an PRAP 2.500.- €

Übungsaufgabe 15

- Maschinen an Bank 20.000.- €
- Telefon an Bank 1.000.- €
- Miete an Bank 24.000.- €
- Kasse an Umsatzerlöse 500.000.- €
- Privat an Kasse 5.000.- €
- Schadensersatz an Rückstellungen 200.000.- €

Übungsaufgabe 16

1.

Waren 10.000.- €
 Vorsteuer 1.900.- €
 an Bank 11.900.- €

Waren 5.000.- €
 Vorsteuer 950.- €
 an Bank 5.950.- €

Bank 23.800.-
 an Umsatzerlöse 20.000.- €
 an Mehrwertsteuer 3.800.- €

2.

S		Waren	H
Bank	10.000,00	SBK	15.000,00
Bank	5.000,00		
Summe	15.000,00	Summe	15.000,00

S		Umsatzerlöse	H
GuV	20.000,00	Bank	20.000,00
Summe	20.000,00	Summe	20.000,00

S		Vorsteuer	H
Bank	1.900,00	MWSt	2.850,00
Bank	950,00		
Summe	2.850,00	Summe	2.850,00

S		Mehrwertsteuer	H
VSt	2.850,00	Bank	3.800,00
Sonst. Verb.	950,00		
Summe	3.800,00	Summe	3.800,00

S		Bank	H
Umsatzerlöse/ MWSt	23.800,00	Waren/VSt	11.900,00
		Waren/VSt	5.950,00
		SBK	5.950,00
Summe	23.800,00	Summe	23.800,00

S		Sonst. Verb.	H
SBK	950,00	MWSt.	950,00
Summe	950,00	Summe	950,00

S		SBK	H
Bank	5.950,00	Sonst. Verb.	950,00
...
...
Summe	...	Summe	...

3.

Zahllast
 Einnahmen Mehrwertsteuer 3.800.- €
 Anrechenbare Vorsteuer 2.850.- €
 Zahllast 950.- €

Buchungssätze
 Mehrwertsteuer an Vorsteuer 2.850.- €
 Mehrsteuer an Sonstige Verb. 950.- €
 SBK an Waren 15.000.- €
 Umsatzerlöse an GuV 20.000.- €
 SBK an Bank 5.950.- €
 Sonst. Verb. an SBK 950.- €

Übungsaufgabe 17

Kaufpreis/Nutzungsdauer = Abschreibungsbetrag p.a.
 1.000.000.- € / 10 Jahre = 100.000.- € p.a.

Jahr	Text	Betrag	Restwert für SBK
1	Kauf	1.000.000.- €	---
1	Abschreibung	100.000.- €	900.000.- €
2	Abschreibung	100.000.- €	800.000.- €
3	Abschreibung	100.000.- €	700.000.- €
4	Abschreibung	100.000.- €	600.000.- €
5	Abschreibung	100.000.- €	500.000.- €
6	Abschreibung	100.000.- €	400.000.- €
7	Abschreibung	100.000.- €	300.000.- €
8	Abschreibung	100.000.- €	200.000.- €
9	Abschreibung	100.000.- €	100.000.- €
10	Abschreibung	100.000.- €	0.- €

Buchungssätze im 1. Jahr

Kauf des Computertomographen: Maschinen an Bank 1.000.000.- €
 Abschreibung: Abschreibungen an Maschinen 100.000.- €

Übungsaufgabe 18

Nutzungsdauer von 10 Jahren entspricht einem Abschreibungssatz in Höhe von 10 % im ersten Jahr.

Jahr	Text	Betrag	Restwert für SBK
1	Kauf	1.000.000.- €	---
1	Abschreibung	100.000.- €	900.000.- €
2	Abschreibung	90.000.- €	810.000.- €
3	Abschreibung	81.000.- €	729.000.- €
4	Abschreibung	72.900.- €	656.100.- €
5	Abschreibung	65.610.- €	590.490.- €

Buchungssätze im 1. Jahr

Kauf des Computertomographen: Maschinen an Bank 1.000.000.- €
 Abschreibung: Abschreibungen an Maschinen 200.000.- €

Das Gerät ist nicht vollständig abgeschrieben, da immer nur vom Restwert (also degressiv) abgeschrieben wird.

Übungsaufgabe 19

1. Tanken des Firmen-PKW
 - a) Treibstoff an Bank (Abschluss des gesamten Bank-Kontos über SBK)
 - b) GuV an Treibstoff
 - c) Eigenkapital an GuV
2. Anschaffung des Handys
 - a) Privatkonto an Bank (Abschluss des gesamten Bank-Kontos über SBK)
 - b) Eigenkapital an Privatkonto

Tanken des Firmen-PKW	
S	H
Treibstoff	
1a) Bank	1b) GuV
Summe	Summe

Anschaffung des Handys	
S	H
Privatkonto	
2d) Bank	2e) Eigenkapital
Summe	Summe

S	H
Bank	
	1a) Treibstoff
	2d) Privat
Summe	Summe

S	H
GuV	
1b) Treibstoff	
Summe	Summe

S	H
Eigenkapital	
1c) GuV	
2e) Privatkonto	
Summe	Summe

Übungsaufgabe 20

1. Buchungen im laufenden Geschäftsjahr
 - a) Miete an Bank 27.000.- €
 - b) ARAP an Miete 18.000.- €
 - c) GuV an Miete 9.000.- €
 - d) Eigenkapital an GuV 9.000.- €
 - e) SBK an ARAP 18.000.- €
2. Buchungen im nachfolgenden Geschäftsjahr
 - a) ARAP an EBK 18.000.- €
 - b) Miete an ARAP 18.000.- €
 - c) GuV an Miete 18.000.- €
 - d) Eigenkapital an GuV 18.000.- €

S	Miete	H
a) Bank	27.000,00	b) ARAP 18.000,00
		c) GuV 9.000,00
Summe	Summe	

S	Bank	H
SBK	...	a) Miete 27.000,00
Summe	Summe	

S	GuV	H
c) Miete	9.000,00	d) Eigenkapital 9.000,00
Summe	Summe	

S	ARAP	H
b) Miete	18.000,00	e) SBK 18.000,00
Summe	Summe	

S	Eigenkapital	H
d) GuV	9.000,00	SBK ...
Summe	Summe	

S	SBK	H
e) ARAP	18.000,00	Eigenkapital ...
Summe	Summe	

S	EBK	H
Eigenkapital	...	f) ARAP 18.000,00
Summe	Summe	

S	ARAP	H
f) EBK	18.000,00	g) Miete 18.000,00
Summe	Summe	

S	Miete	H
g) ARAP	27.000,00	h) GuV 18.000,00
Summe	Summe	

S	GuV	H
h) Miete	18.000,00	i) Eigenkapital 18.000,00
Summe	Summe	

S	Eigenkapital	H
i) GuV	18.000,00	SBK ...
Summe	Summe	